

Im Jahre 1813 stürzte sich bei Ankunft der Russen der französische Marschall Berthier aus der kgl. Residenz aufs Pflaster.

Berühmt sind die Gärtnereien bei Bamberg, hier ist auch eine Irrenanstalt „Sankt Getreu.“ Bamberg ist der Sitz eines Erzbischofs.

## 12.

### Der Ludwigs-Donau-Mainkanal,

eine künstliche Wasserstraße, verbindet Donau und Main. Der Bau dieses Kanals wurde unter der Regierung des Königs Ludwig I. im Jahre 1836 begonnen und 1845 beendet. Das erste Schiff aus Holland, das nach Wien diesen Weg wählte, führte den Namen „Amsterdam und Wien“. Die Schiffe werden in den Schleusen gehoben und gesenkt und von Pferden gezogen. Der Kanal spendet bei Bamberg sein Wasser der Regnitz, die er auf ihrem Laufe durch Oberfranken begleitet hat.

Seine Länge beträgt fast 178 km.

Begriffe: Bach, Fluß, Strom, Quelle, Ursprung, Lauf, Mündung, direkter Abstand, Bett oder Rinnsal, Ufer, Strand, Küste, Gestade, Becken, Weiher, Teich, Pflüge oder Vache, See, Meer, Haupt- und Nebenfluß, Grund, Welle, Woge, Wasserspiegel, Flußarm, Altwasser, Zufluß, Abfluß, Hungerquellen, Mineralquellen, Flußgebiet, Inlet, Wirbel, Strudel, Sumpf, Moor.

Wiederholungsfragen: Welches sind die Hauptflüsse Oberfrankens und wo entspringen sie? Nach welcher Himmelsgegend fließen der weiße Main, die Regnitz, die Is, die Köslau, die Saale, die Aulseß? An welchen Flüssen liegen Hof, Bayreuth, Bamberg, Wunsiedel, Münchberg, Hollfeld, Seßlach, Weisenstadt, Weismain, Burgwindheim, Königfeld, Egloffstein, Regnitz, Rehau, Schanenstein, Höchstadt, Kulmbach? Welche Gewässer treffen wir bei Forchheim? Welche Flüsse fließen eine Strecke